



Amtliche Mitteilungen

Juni 2012

# RATHAUS

Marktgemeinde Pressbaum

info

„Wir sind“

Seite 5 Neubürger-Empfang

Seite 6 - 8 Unsere Ausschüsse

Seite 14 - 16 Ferienspiel



*„Wir wünschen Ihnen  
einen traumhaften  
Sommer!“*

Seite 24

Einladung zur Bürgerversammlung  
„Erwerb der Kobatsch-Gründe“

Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart



## Pflanzenkrankheit Feuerbrand



Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen, sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – werden verursacht. Im Jahr 2006 wurden 211 positive Fälle verzeichnet, wobei die Feuerbrandfälle im Jahr 2007 um ein Vielfaches auf 1882 stieg. Im Jahr 2011 wurden 193 Befälle gemeldet.

Die NÖ Pflanzenschutzverordnung regelt die Maßnahmen zur Feststellung und Verhinderung der Ausbreitung und der Bekämpfung des Feuerbrandes.

Gem. § 23 NÖ Pflanzenschutzverordnung besteht Meldepflicht der Krankheit durch die Eigentümer, Fruchtniesser, Pächter und sonstige Verfügungsberechtigten von Grundstücken.

Gem. § 25 NÖ Pflanzenschutzverordnung wird das Vorhandensein des Schadorganismus bestätigt, legt die Bezirksverwaltungsbehörde zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von bis zu 3 km um die Befallsstelle eine Befallszone fest. In dieser Befallszone gilt ein Auspflanzverbot für Wirtspflanzen.

Krankheitsbild: An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/In !! ☀

## Pressbaumer Dirndl



In Zusammenarbeit von Uschi Niemecek mit der renommierten Trachten-Spezialistin Dr. Gexi Tostmann wurde der Vorschlag für ein „Pressbaum-Dirndl“ definiert:

**Leibchen:** einfarbiges Leinen in blau oder grün (von mittel bis dunkel möglich)

**Knöpfe:** Metallknöpfe mit dem Pressbaumer Wappen (wird im Gemeindeamt erhältlich sein)

**Rock:** Baumwolle mit Streumuster (Druck oder Halbdruck)

in demselben Farbton wie das Leibchen

**Schürze:** Baumwolle oder Seide, Streumuster einfarbig gewebt, Halbdruck oder Streifenmuster, Grundfarbe in allen Blau- und/oder Grüntönen mit gelb kombinierbar

**Bluse:** weiß – vom Design frei wählbar (einzige Ausnahme: nicht schulterfrei)

*Eine exakte Modell-, Schnitt- und Stoffbeschreibung wird auf unserer Homepage und im Pressbaumer Trachtenblatt am Gemeindeamt erhältlich sein.*

*Der Vorschlag zum Pressbaum-Dirndl wird im AK Stadterhebung, dem Gemeindevorstand sowie im Gemeinderat behandelt und abgestimmt werden.*

*Siehe auch den Gastartikel auf Seite 12.*

## Der Buchsbaumzünsler - wirksame ökologische Bekämpfung

Im letzten Jahr breitete sich der Buchsbaumzünsler in einigen Regionen Niederösterreichs aus. Die Raupe dieses ostasiatischen Schädling verursacht Kahlfraß an Buchsbäumen. Auch auf der GARTEN TULLN ist der sie seit zwei Jahren vorhanden – und so konnten hier bereits einige wirksame ökologische Maßnahmen zur Bekämpfung des Schädling getestet werden.

### Kontrolle der Pflanzen

Überwintert hat der Buchsbaumzünsler als Raupe, geschützt in einem Kokon; einen milden Winter kann auch der ausgewachsene Schmetterling durchaus überleben. Ab März beginnt die Raupe mit dem Fraß und deshalb sollte bereits jetzt im Frühjahr der Buchs kontrolliert werden. Hierzu muss man genau in das Innere der Pflanzen schauen. Auch die Unterseiten der Blätter sollten überprüft werden, weil die jüngeren Raupen nur blattunterseits fressen. Auffällig sind bei stärkerem Befall auch die Gespinnstnester der Raupen, die gelblich-grüne Kotkrümel enthalten. Da eine Raupe im Laufe ihrer Entwicklung zum Schmetterling bis zu 45 Blätter frisst, können bereits wenige Raupen den Buchs erheblich schädigen. Der Schmetterling selbst kann bis zu fünf Kilometer weit flie-





### Merkblatt „Veranstaltungen“

Dieses Merkblatt liegt auf der Gemeinde im Meldeamt (2. Stock) auf. Es beinhaltet Neuerungen bezüglich dem NO Veranstaltungsgesetz und der Hygieneanforderungen.

### Stellenausschreibung

Ab 1. Juli 2012 wird für den Bauhof der Marktgemeinde Pressbaum ein/eine MitarbeiterIn (**Geringfügige Beschäftigung**) für den Mülldienst im Abfallsammelzentrum benötigt. Die Dienstzeiten sind in der Regel Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag (in Summe 11 Stunden pro Woche und 44 Stunden pro Monat). Einwandfreies Vorleben und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung. Interessierte BürgerInnen mögen sich bitte beim Amtsleiter Mag. Hager unter der e-mail-Adresse [thomas.hager@pressbaum.gv.at](mailto:thomas.hager@pressbaum.gv.at) unter Anschluss eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens melden!

### Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Pressbaum sucht Mitarbeiter/Innen für die Finanzabteilung im Ausmaß von 20 bis 40 Wochenstunden.

Eine Büroausbildung bzw. Hasch, Hak, oder Hbla Abschluss ist von Vorteil. Aufnahme voraussichtlich per 1. September 2012. Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2012 per mail an:

[andrea.hajek@pressbaum.gv.at](mailto:andrea.hajek@pressbaum.gv.at) oder per Post an die Marktgemeinde Pressbaum, z.Hd. Frau Andrea Hajek, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum.

Einstufung und Gehaltszahlung ist von den Vordienstzeiten abhängig und wird beim Vorstellungsgespräch mitgeteilt.

### Einladung zur Bürgerversammlung „Erwerb der Kobatsch-Gründe“

Donnerstag, 21. Juni 2012, 19:00 im Großen Sitzungssaal im Rathaus *siehe Seite 24*

### Notfallnummer bei Gebrechen auf öffentlichen Flächen

Für alle Gebrechen auf öffentlichen Flächen steht Ihnen außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes der Bauhofleiter Herr Leopold Gundacker, unter der Handy-Nr.

**0664 849 10 36**  
zur Verfügung.

### Stiege beim Bahnhof Pressbaum und Beleuchtung

Es fand eine Besprechung und Begehung der Gemeindepolitiker mit zuständigen Personen der ÖBB am Bahnhof Pressbaum statt. Danach bekam Pressbaum die Zusage, dass die Stiege verbreitert und mit handlauf versehen wird.

Von der ÖBB werden zusätzliche Beleuchtungskörper aufgestellt und die Möglichkeit eines zusätzlichen Fahrschein-Automaten geprüft



Buchsbaumzünsler – Larve



Buchsbaumzünsler – Raupe



Buchsbaumzünsler – Schadbild

gen und so den Befall ausdehnen. Findet man jetzt im Frühjahr die ersten Raupen, kann der Schaden durch Wegschneiden befallener Strauchteile oder Absammeln der Raupen minimiert werden. Die abgeschnittenen Teile sind gut verpackt im Restmüll zu entsorgen oder, falls möglich, zu verbrennen um ein Schlüpfen des Falters zu verhindern.

### Natürliche Feinde fördern

Eine weitere wichtige und wirksame Maßnahme ist das Fördern unserer heimischen Vogelwelt.

Ein Angebot an Nistmöglichkeiten, pflanzliche Vielfalt und der Verzicht auf Pestizide locken Meisen und Co. verstärkt in unsere Gärten. Es bleibt zu hoffen, dass die Vögel mit der Zeit den Buchsbaumzünsler als neuen Leckerbissen entdecken und sich das natürliche Gleichgewicht im Garten wieder einstellt.

### Wirksame biologische Bekämpfung mit *Bacillus thuringiensis*

Wird es wärmer und der Fraß des Buchsbaumzünslers nimmt zu, dann kann ein biologisches Mittel eingesetzt werden, das in allen Belangen chemischen Mitteln überlegen ist: *Bacillus thuringiensis*.

Es handelt sich um ein Bakterium, also einen Krankheitserreger, der die Raupen rasch befällt und abtötet. Der große Vorteil ist, dass *Bacillus thuringiensis* ausschließlich gegen die Raupen wirkt und somit keine Nützlinge gefährdet. Zudem ist es ungefährlich für Mensch und Haustier. Das Mittel wirkt rasch, bereits fünf Stunden nach der Spritzung hört der Fraß auf und die Tiere verenden.

Etwa eine Woche lang ist das Bakterium auf der Pflanze wirksam. Für eine optimale Wirkung müssen aber die Blätter und Blattunterseiten komplett mit dem Präparat benetzt sein.

Wichtiger Hinweis: Da es vom Buchsbaumzünsler zwei bis drei Generationen pro Jahr gibt,

muss mehrmals im Jahr kontrolliert und auch zwei bis drei Mal pro Jahr mit dem biologischen Mittel gespritzt werden.

*Bacillus thuringiensis* ist als Pflanzenschutzmittel unter dem Handelsnamen „XenTari“ erhältlich (für den Privatgarten auch in Kleinpackungen). Es kann bei Temperaturen ab ca. 12°C eingesetzt werden.





## Pro Jahr ziehen viele Personen neu nach Pressbaum

Im Jahr 2011 waren es 474 Personen, die unsere Gemeinde als ihr neues Zuhause gewählt haben. Um diesen Personen die Gemeinde mit all ihren Angeboten (Institutionen, Vereinen, Schulen, GemeindefunktionärInnen und PolitikerInnen sowie den Gewerbetreibenden) vorstellen zu können, wurde am 27. April 2012 ein Neubürger-Empfang organisiert. Durch den Abend führte sehr humorvoll der beliebte Sänger WILFRIED Scheutz.

Als Willkommensgeschenk wurde den Gästen ein „Neubürger-Sackerl“ überreicht. Dieses war mit wichtigem Informationsmaterial gefüllt. Zusätzlich stellten die Unternehmerin/Unternehmer kleine Aufmerksamkeiten, die mit einer Visitenkarte/Aufkleber von Ihrem Unternehmen versehen waren, zur Verfügung.

Die Vereine, Schulen und Kulturveranstalter standen für Gespräche zur Verfügung. Großes Interesse zeigten

die Gäste auch für den Tisch „e5-Umwelt-Mobilität“ sowie für das Langzeit-Vogelforschungsprojekt im Sacre Coeur Pressbaum. Das Hilfswerk - das ja Hilfe für die Lebensspanne von der Geburt bis ins hohe Alter anbietet - wurde auch von vielen besucht um sich über die zahlreichen Angebote zu informieren. Die Freiwillige Feuerwehr Pressbaum und Rekawinkel zeigten das breite Einsatzspektrum auf. Die Dorfgemeinschaft Rekawinkel legte ihr Programm auf und stand für Fragen zur Verfügung. Herr Pfarrer Mag. Herberstein suchte das Gespräch zu den Gästen.

Die Ausschüsse und deren Vorsitzende wurden von Herrn Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner vorgestellt. Einige Fraktionen standen ebenfalls für die Anliegen und Fragen der Gäste zur Verfügung.

Von der ÖBB wurde für NeubürgerInnen ein besonderes Bahnzuckerl be-



Durch den Abend führte der beliebte Sänger WILFRIED



Die Musikschule spielt auf

reitgestellt: 25 übertragbare Schnuppermonatskarten wurden Herrn Bürgermeister von Herrn Wolf (ÖBB) überreicht. ☀



Schober, VbGm Schandl, GR Scheibelreiter



Das Organisationsteam



GGr Samec, GR Leininger

## Bitte helfen Sie Alexander!

Alexander ist ein Pressbaumer Bub, der tapfer um sein Überleben kämpft. Seine Mutter ist alleinerziehend und kümmert sich hingebungsvoll um ihr schwer krankes Kind. Da sie aber selbstständig ist, konnte sie aufgrund der vielen Krankenhausaufenthalte nicht genügend Geld verdienen. Sie ist mit einigen Zahlungen im Rückstand und hat nun vom Vermieter die Räumungsklage bekommen. Sein gewohntes Zuhause zu verlieren, wäre aber für das Kind ganz schrecklich. Schließlich ist dies der einzige Ort, der nach einem Krankenhausaufenthalt wieder Sicherheit und Geborgenheit gibt. Beides braucht er, um wieder gesund werden zu können.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende um dem kleinen Alexander das Zuhause erhalten zu können! Auch für medizinische Hilfsmittel wird Geld benötigt.

Hier die Kontodaten:

Kontonummer: 82016777100  
Bankleitzahl: 20111  
Lautend auf Alexander Groll

Es dankt Ihnen  
im Namen der Mutter  
Ihr Bürgermeister



**Sehr geehrte  
Pressbaumerinnen!  
Sehr geehrte  
Pressbaumer!**

Bereits bei meinem Amtsantritt, habe ich Sie informiert, dass wir in Pressbaum der Stabilisierung unserer Gemeindefinanzen oberste Priorität einräumen werden. Es freut mich daher, dass es nun bereits das 5. Jahr in Folge (2007 – 2011) gelungen ist einen positiven Rechnungsabschluss vorzulegen. Der Rechnungsabschluss ist das finanzielle Spiegelbild jeder Gemeinde, wird zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und kann von jedem Gemeindegänger/in eingesehen und beurteilt werden.

Ebenso habe ich Ihnen mitgeteilt, dass wir Projekte die unsere Kinder und Jugendlichen sowie die Erhaltung oder Förderung unserer Lebensqualität betreffen, in den Vordergrund der Gemeindepolitik stellen werden. In diesem Sinne sind die in letzter Zeit durchgeführten Grundstücksankäufe, die beauftragte Errichtung der Fußgängerunterführung zur Siedlung sowie auch die für die Ortsteile Pflanzau, Engelkreuz, Kaiserbrunn und die Summersiedlung geplanten Kanalerrichtungsarbeiten zu verstehen.

Nochmals bedanken möchte ich mich bei all jenen, welche unsere Gemeinde bei der Umsetzung unseres ersten Neubürgerempfanges sowie bei unserer Müllsammelaktion (Frühjahrsputz 2012) so tatkräftig unterstützt haben.

Bei Problemen stehe ich Ihnen wie bisher in den Bürgermeistersprechstunden, welche jeweils am Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr und am Mittwoch von 08.30 – 10.00 Uhr stattfinden, zur Verfügung. Selbstverständlich bin ich auch telefonisch (0664/83 69 177) oder per Mail [josef.schmidl-haberleitner@pressbaum.gv.at](mailto:josef.schmidl-haberleitner@pressbaum.gv.at) für Ihre Anliegen erreichbar.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Sommermonate einen erholsamen Urlaub. Sollten Sie diesen zu Hause in Pressbaum verbringen, genießen Sie die vielfältigen Angebote unserer Wienerwaldgemeinde. Informationen über die verschiedenen Veranstaltungen finden Sie in diesem Amtsblatt oder auf unserer Homepage [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at).

Ihr Bürgermeister  
Josef Schmidl-Haberleitner

**Unser Amtsblatt gibt Ihnen nun wieder die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten zu informieren:**

## **Geringste Verschuldung seit 12 Jahren**

In der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2011 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 mit einem Überschuss von 385.913 Euro beschlossen. Es konnte auf Grund der Zahlen deutlich gemacht werden, dass Pressbaum die geringste Verschuldung seit dem Jahr 1999 aufweist. Im Jahr 2011 betrug der Nettoschuldenabbau 1,2 Millionen Euro.

## **Energiebuchhaltung**

Zum Zwecke einer energieeffizienten Bewirtschaftung in unseren öffentlichen Gebäuden wird in Pressbaum eine Energiebuchhaltung eingeführt. Von Seite des Landes Niederösterreich wurde diesbezüglich ein dementsprechendes Buchhaltungsprogramm gratis zur Verfügung gestellt. In diesem werden alle Energiedaten betreffend Strom und Wasser monatlich erfasst und ein quasi Monatsabschluss erstellt. Einmal im Jahr muss ein Bericht ans Land Niederösterreich weiter geleitet werden. So ist es möglich, die aufgezeichneten Daten über Jahre nachzuvollziehen und bei Schwankungen rasch zu reagieren. Von Seite der Marktgemeinde Pressbaum wollen wir die ersten Schritte noch vor dem Sommer durchführen. Die monatlichen Erhebungen sollen im Herbst dieses Jahres starten.

## **Aufbau eines Pressbaumer Gemeindearchivs**

So wie unser Bundesland Niederösterreich, brauchen auch Gemeinden ein Gedächtnis, das nicht nur wichtige Schriftstücke sammelt und aufbewahrt, sondern auch immer wieder an Vergangenes erinnert und uns daraus lernen lässt. Von besonderer Bedeutung ist für uns Gemeinden auch das erst vor kurzem geschaffene NÖ Archivgesetz. Dieses definiert die Tätigkeit des Landesarchivs aber auch die zukünftigen Aufgaben der NÖ Gemeinden und ist ein wichtiger Schritt für die Erhaltung des kulturellen Erbes in Niederösterreich. Aufbauend auf die neuen gesetzlichen Grundlagen werden wir in Pressbaum schrittweise ebenfalls ein Gemeindearchiv errichten. Zu diesem Zweck konnte von mir Herr Obersekretär Mag. Thomas Hager als Leiter der Gemeindeverwaltung für die Teilnahme an einer diesbezüglichen hochkarätigen

Arbeitsgruppe des Landes Niederösterreich, welche unter der Leitung von Herrn Archivdirektor Hofrat Dr. Willibald Rosner steht, gewonnen werden. Es finden sich bei uns in der Gemeindeverwaltung immer wieder die unterschiedlichsten Schriftstücke welche Rückschlüsse auf die Vergangenheit zulassen. So wurde etwa erst vor kurzem in Bauakten versteckt, die Korrespondenz der damaligen NS Stellen mit der Gemeindebehörde gefunden. In dieser wird etwa angeordnet, dass bei der Übertragung von Führerreden im Radio, die Störversuche „mittels Glocken läuten“ zu unterlassen seien.

## **Bürgerversammlung Siedlung: Wasserversorgung**

Um die Wasserversorgung auf der Siedlung sicher zu stellen, wird eine zusätzliche Versorgungsleitung zum Hochbehälter auf der Siedlung errichtet. Die Arbeiten werden so rasch als möglich begonnen. Über die Baufortschritte (Ausschreibung, Baubeauftragung usw.) wird berichtet.

## **Autobahnsanierung/Lärmschutz**

Die Westautobahn im Bereich unseres Gemeindegebietes wird einer Gesamtinstandsetzung unterzogen. Die Arbeiten werden laut Auskunft von Vertretern der ASFINAG auch umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen, also die auf Grund von Lärmpegelmessungen geplante Errichtung von Lärmschutzwänden, umfassen. Die Arbeiten werden mit einem Jahr Verspätung noch heuer begonnen und sollen voraussichtlich bis Ende 2013 dauern. So wird etwa im Bereich der Kaiserkrone die bestehende Lärmschutzwand erneuert und von 2 Meter auf 3,5 Meter erhöht. Im Bereich der Dürnwienstraße wird auf eine Länge von 1,4 Kilometer die Lärmschutzwand von derzeit 2,5 Meter auf 4,5 Meter erhöht, beziehungsweise auf eine Länge von ca. 300 Meter eine neue Lärmschutzwand von 5 Meter Höhe errichtet. Von Seite der Marktgemeinde Pressbaum wurde erneut darauf hingewiesen, dass wir im Bereich der Fünkghasse und Teilbereichen des Ortszentrums sowie im Bereich des Bartbergs die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen als notwendig ansehen. Es werden weitere Gespräche folgen über die ich Sie in der nächsten Ausgabe unseres Amtsblattes informieren werde.



## Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen \*

(inklusive Bediensteten- und Brandschutz), Bauhof, Freibad, Pfarrsaal und Gemeindehäuser



**Hauptaufgaben** sind die Gewährleistung von Gemeindeeinrichtungen, wie der Bauhof, das Rathaus

oder der Pfarrsaal. Neben dem Winterdienst und der sommerlichen Pflege der Gemeindeflächen, werden umfangreiche Instandhaltungstätigkeiten bei den Gebäuden fachmännisch durchgeführt. Deshalb arbeiten unter der professionellen Leitung von Leopold Gundacker 12 Mitarbeiter täglich effizient im gesamten Gemeindegebiet. Dies sind einerseits planmäßige Routinearbeiten, aber auch Einsätze bei Gebrechen und Katastrophen.

Am Gelände des Bauhofes in der Franz Pfudl-Gasse 10 (Pfalzau) ist auch das Müllsammelzentrum untergebracht. Derzeit ist man auf der Suche nach einem optimalen Standort für ein neues Wertstoffsammelzentrum. Zielsetzung ist das daraus resultierende Verkehrsaufkommen zu minimieren. Das bestehende Bauhofgelände wird in den kommenden Jahren schrittweise modernisiert. Es bleibt also am gleichen Standort.

Der Pachtvertrag für das Pfadfinderheim im Pfarrsaalkomplex wurde bis Mitte 2013 verlängert. Dadurch ist auch diese wertvolle Jugendarbeit im Zentrum Pressbaums gesichert. ☀

**\* Vorsitzender GR**  
**Reinhard**  
**Scheibelreiter**  
**Tel: 0664/**  
**804701151**  
**Email:**  
**r.scheibelreiter@**  
**pke.at**

## Ausschuss für Bau, Wasser, Straße, Kanal und Hochwasserschutz \*

30 Km/h-Zone für Haitzawinkel



Der Pressbaumer Ortsteil Haitzawinkel ist eines der aufstrebenden Siedlungsgebiete der Marktgemeinde.

Das Gebiet zwischen Westbahntrasse und der östlich gelegenen Karriegelsiedlung hat sich seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von einem verschlafenen „Nest“ im Wienerwald zu

einem dicht verbauten Gebiet entwickelt, in dem besonders viele junge Familien mit über durchschnittlich vielen Kindern siedeln.

Und die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen.

Um in diesem Wohngebiet die Lebensqualität besonders für die Kinder zu heben, war es daher nur logisch, dass sich eine Bürgerinitiative bildete, die in einer Unterschriftenaktion die Einrichtung einer 30 Km/h-Zone wünscht.

Diesem Ansuchen wird von Seite der Gemeindeverwaltung gerne entsprochen und umgehend die dafür notwendigen Begutachtungen angefordert, die auch bereits positiv erledigt wurden.

Allerdings sind zur endgültigen Errichtung der verkehrsberuhigten Zone noch eine Reihe von baulichen Adaptierungen notwendig, die da sind:

- Die Entfernung der Beschilderungen als Wohnstraßen
- Aufstellung von Gefahrenzeichen „Aufwölbung“ im Bereich der Fahrbahnanhebung
- Anpassung der Vorrang- und Nachrang-Beschilderung innerhalb des Zonenbereiches an die neuen Gegebenheiten.
- Die Beschilderung mit „30 Km/h Zone“ mit Zusatztafeln, die auf den dann generell gültigen Rechtsvorrang hinweisen,
- 30 Km/h Piktogramme, und schließlich

- die Aufstellung von Pflanzentrögen in bestimmten Bereichen zur optischen Verringerung der Fahrbahnbreite.

Als nächste Schritte werden die Gutachten und erforderlichen Maßnahmen in einer Bürgerversammlung präsentiert und die baulichen Maßnahmen zur Umsetzung gebracht. ☀

**\* Vorsitzender:**  
**Vizebgm**  
**Michael Schandl**  
**Tel: 0664/**  
**1619663**  
**Email:**  
**m@getraenke-**  
**schandl.at**



# Ausschuss für Friedhof, Kindergarten, Schulen und Soziales \*

Der Ausschuß beschäftigte sich mit folgenden Themen

- Ferienspiel in den Monaten Juli und August *siehe Seite 14, 15 und 16*
- Nachbargemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben *siehe Seite 19*
- Gesunde Gemeinde in Kooperationen mit den
- Audit familienfreundliche Gemeinde *s. Seite 18*



★ **Vorsitzende:**  
**GGR Irene Wallner-Hofhansl**  
**Tel: 0676/ 83295763**  
**Email: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at**

# Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus \*

★ **Vorsitzende GGR Maria Auer, Tel: 0664/ 5406769, Email: marias.fahion@kpr.at**

## Geschäftseröffnung BuchPrinzessin NiNa

Mit der Eröffnung der Buchhandlung „**BuchPrinzessin NiNa**“ in Pressbaum, Hauptstrasse 6, ist die Marktgemeinde Pressbaum um einen wichtigen Geschäftszweig reicher geworden.

Die BuchPrinzessin NiNa, benannt nach den Zwillingen der Geschäftsinhaberin Janine und Jaqueline, genannt Nina und Nani.

Das Geschäft wurde mit viel Liebe bis ins kleinste Detail eingerichtet. Ein Ambiente zum Wohlfühlen.

Die Inhaberin bietet neben Büchern auch Papier und Schreibwaren, Schulartikel, Spielsachen und nette Kleinigkeiten an. Auch ein Textilreinigungsservice wird angeboten.

Glückwünsche zur Geschäftseröffnung überbrachten von der Wirtschaftskammer Purkersdorf Fr Dr. Petrovic-Samstag sowie von der Gemeinde Pressbaum Frau GGR Maria Auer. ☀

**Adresse:**  
**Hauptstraße 6**  
**3021 Pressbaum**  
**Tel: 02233/ 56626**

## Neuübernahme Cafe Restauration Zeitlos

Nach einer kurzen Renovierungszeit eröffnete die neue Inhaberin Fr. Gertrud STERN das allgemein bekannte und beliebte Cafe-Restaurant Zeitlos in Pressbaum, Hauptstrasse 30.

Angeboten werden eine reichhaltige Auswahl an Speisen, ein Wochen Menüplan sowie Mehlspeisen aus eigener Küche.

In der neuen Eisdiele ist für ausreichende Eisköstlichkeiten gesorgt. Eisliebhaber kommen ganz sicher auf

ihre Rechnung. Der herrlich schattige Gastgarten lädt jeden Gast zum längeren Verweilen ein.

Die Wirtschaftskammer Purkersdorf Frau Dr. Petrovic-Samstag sowie von der Gemeinde Pressbaum Frau GGR Maria Auer gratulierten Frau Stern zur Neuübernahme und wünschten viel Erfolg. ☀

**Adresse:**  
**Hauptstraße 30**  
**3021 Pressbaum**  
**Tel: 02233/ 20285**  
**www.zeitlos-pressbaum.at**





## Ausschuss für Umwelt, Lärm- schutz, Energie, Öffentlicher Verkehr, Beleuchtung und Klimaschutz\*

Ab 2013 muss Pressbaum eine Energiebuchhaltung über die Gemeindegebäude führen. Frau Mag. Erika Kudweis wurde als Energiebuchhalterin nominiert.

Auf der Pressbaum Homepage sind ab sofort die Ertragsdaten unserer Photovoltaik Anlage auf dem Rathausdach abrufbar. Auf [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at) unter Solarstrom Rathaus „Zu den Ertragsdaten“ anklicken.

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die Müllsammelaktion, an der 120 Personen teilnahmen und 64 Säcke Müll vollgefüllt wurden. Danke an dieser Stelle an alle TeilnehmerInnen, alle teilnehmenden Vereine und den Fußballverein SV Raika Pressbaum, der die Verpflegung bestens über die Bühne brachte!

Die Aufstellung **drei neuer Hundetoiletten** (Sackspender und Mistkübel) wurde in die Wege geleitet: Lastbergstraße/Ganghoferstraße, Haitzawinkel beim Wasserbehälter und Karriegelstraße beim Wasserbehälter.

**Next Bike**, eine Fahrrad-Ausleih-Initiative, scharrt in den Startlöchern. Noch muss Hütteldorf dazu gewonnen werden, dann wird auch unsere Region mit dabei sein.

Die **Wartung der Straßenbeleuchtung** wurde neu ausgeschrieben. FA Heinrich wurde als Bestbieter mit dem Auftrag betraut.

Bei der letzten Sitzung verabschiedete der Gemeinderat eine **Petition gegen die Schiefergasförderung** im Weinviertel.



GGR Peter Samec auf einem Windrad in Parndorf

Am 22. Juli wird eine **Elektroauto-Ausfahrt** in Pressbaum Halt machen. Etwa 40 Fahrzeuge werden ca. um 13:00 am Rathausplatz erwartet.

Ein **verbesserter Taktfahrplan** auf der Westbahn wird auch von uns aktiv unterstützt!

Ab Herbst wird in der Pfalzau ein Pilotprojekt **„Mitfahren in Pressbaum“** gestartet. Interessierte bitte melden! Siehe auch den Artikel im e5-Teil auf Seite 9.

\* **Vorsitzender:**

**GGR Peter Samec**

**Tel: 0650/ 863 08 95**

**Email:**

**[peter.samec@gruene.at](mailto:peter.samec@gruene.at)**

## KLIMAFEST

### Pressbaum/Tullnerbach/Wolfgraben

**Samstag, 22. September 2012**

**14:00 – 18:00 Kirchenplatz Pressbaum**

Das beliebte Klimafest wird wieder in Kooperation mit den Nachbargemeinden Tullnerbach und Wolfgraben organisiert: Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Highlights:

- Elektro-Fahrräder, -Mopeds und -Autos
- A1 Tesla Roadster Elektro-Sportwagen
- Klima Café
- Musik
- BioBauernMarkt
- Bio und gerade deswegen köstlich: Würstel, Saft, Bier, Wein, ...
- Spielzeug-Tauschmarkt
- Kinderwelt



◀ **Hoher Besuch beim Klimafest 2011:** LAbg. Mag. Lukas Mandl und die 3 Bürgermeister Claudia Bock (Wolfgraben), Johann Novomestsky (Tullnerbach) und Josef Schmidl-Haberleitner (Pressbaum)



## Pressbaum: Internet- Anschluss für Solar-Anlage

Wie viele Computer und Schreibtischlampen könnten mit dem Strom aus der Solar-Anlage am Pressbaumer Rathaus-Dach betrieben werden? Wie viele kg CO<sub>2</sub> Ausstoß würde die gleiche erzeugte Strommenge in einem Kohlekraftwerk emittieren?

Aufgrund der neuen Internet-Anbindung der Photovoltaik-Anlage, können interessierte Bürger/innen diesen und ähnlichen Fragen auf der Gemeinde-Homepage nachgehen:

[www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at)

Umweltgemeinderat Michael Sigmund ergänzt: „Zusätzlich zur spielerischen Vermittlung der Solarstrom-Technik gibt es einen weiteren praktischen Nutzen für andere (potentielle) Anlagen-Betreiberinnen und Betreiber. Die nun vorhandenen Echtdateien können bei genauen Kenntnissen der technischen Details auf diverse Standorte der Region umgerechnet



werden.“ Dies sei praktisch für die Planung neuer Anlagen, sowie auch zum Vergleich, ob bestehende Anlagen ordnungsgemäß funktionierten. Weiters werde die Rathaus-Erzeugung jetzt ständig selbst überwacht, Störungen könnten nun sofort erkannt werden.

## Lieber die Photovoltaik am Dach, als die Aktienkurse im Keller

### Photovoltaik-Anlagen mit Bürger/innen-Beteiligung

Aufgrund immer wieder auftauchender kleinerer und größerer Finanzkrisen fragen sich viele Menschen: Wohin mit dem ersparten Geld? Solar-Karftwerke werden immer mehr zur attraktiven und nachhaltigen Anlage-Möglichkeit. Nachhaltig im wirtschaftlichen, wie natürlich auch im ökologischen Sinn. Doch was tun, wenn man selbst keine entsprechende, südseitig ausgerichtete (Dach-)Fläche besitzt, oder die verfüg-

baren Eigenmittel nicht für die Errichtung einer kompletten Anlage reichen? Photovoltaik-Anlagen mit Bürger/innen-Beteiligung können hier Abhilfe schaffen. Um einen Betrag x kann ein Anteilsschein erworben werden, der monetär erwirtschaftete Öko-Strom-Ertrag wird dann jährlich unter den Anteilseigner/innen ausgeschüttet.

Die Marktgemeinde Pressbaum erörtert derzeit im Rahmen des e5-Arbeitskreises die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Details. ☀



Wenn Sie grundsätzliches Interesse, bzw. Fragen und Anregungen zu dem Thema haben, schreiben Sie uns:

**Umweltgemeinderat  
Michael Sigmund:  
m.sigmund@A1.net  
Tel: 0664/535 71 47**

## Mitfahren in Pressbaum Pilotprojekt Pfalzau sucht (Mit-)FahrerInnen



**Durch die  
Bildung von  
Fahrgemein-  
schaften kön-  
nen Sie aktiv  
zum Klima-  
schutz beitragen.**

Sind Sie normalerweise allein unterwegs, halbieren Sie ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß schon, wenn Sie nur eine Person mitnehmen. Je mehr Menschen in einem Auto fahren, umso weniger Autos sind auf den Straßen unterwegs. Das hilft, Staus zu vermeiden und spart nicht nur Energie, sondern trägt auch zur Reduzierung von Feinstaub bei. Außerdem kommt man mit interessanten Menschen in Kontakt. Die Mitfahrhaltestellen sind ein Pilot-

projekt des e5-Energiearbeitskreises der Marktgemeinde Pressbaum. Die geplanten 5 Haltestellen entstehen bis Herbst in der Pfalzau zwischen Ecke Hauptstraße / Pfalzauer Straße und Engelkreuz. In der ersten Phase soll so die Verbindung zwischen dem Rathaus / Kirchenplatz und der Pfalzau erschlossen werden. In weiterer Folge ist eine Ausweitung bis zum Bahnhof geplant. Bei entsprechender Nachfrage können auch andere Achsen integriert werden.

Der offizielle Start findet am 22. September im Rahmen des Klimafestes statt. Bis dahin suchen wir interessierte FahrerInnen und MitfahrerInnen.

Dann können sich Pressbaumerinnen und Pressbaumer, die am Mitfahrssystem teilnehmen möchten, am Gemein-

deamt, 1. Stock bei Frau Mag. Erika Kudweis registrieren lassen und einen Mitfahr-ausweis lösen.

Bei der Anmeldung erhalten Sie auch Informationen zur Mitfahrbörse sowie ein Infoblatt zu rechtlichen Fragen, das die FahrerInnen pro Fahrt unterschreiben lassen können.

Für Jugendliche unter 18 Jahren wird die Registrierung nur mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten möglich sein. Alle AutofahrerInnen bekommen zusätzlich eine Teilnehmerplakette für ihr Auto, die im Fond aufgelegt werden kann.

Nähere Informationen zu „Mitfahren in Pressbaum“ erhalten Sie gerne bei GGR Peter Samec unter der Telefonnummer 0650/8630895. ☀



## Frau Redl wird 30!

Seit 30 Jahren gibt es die **Facultas Dombuchhandlung im Sacre Coeur Pressbaum**, allen bekannt durch die immer freundliche und hilfsbereite Frau Redl.

Es ist dies eine Buch- und Papierhandlung mit ca. 300 verschiedenen Artikeln für den Büro- und Schulbedarf (Hefte, Stifte, Bastelmaterial) sowie Lernhilfebücher. Es werden auch Geschenkartikel und Büromaterial sowie Taschenbücher und Belletristik angeboten. Sollte et-

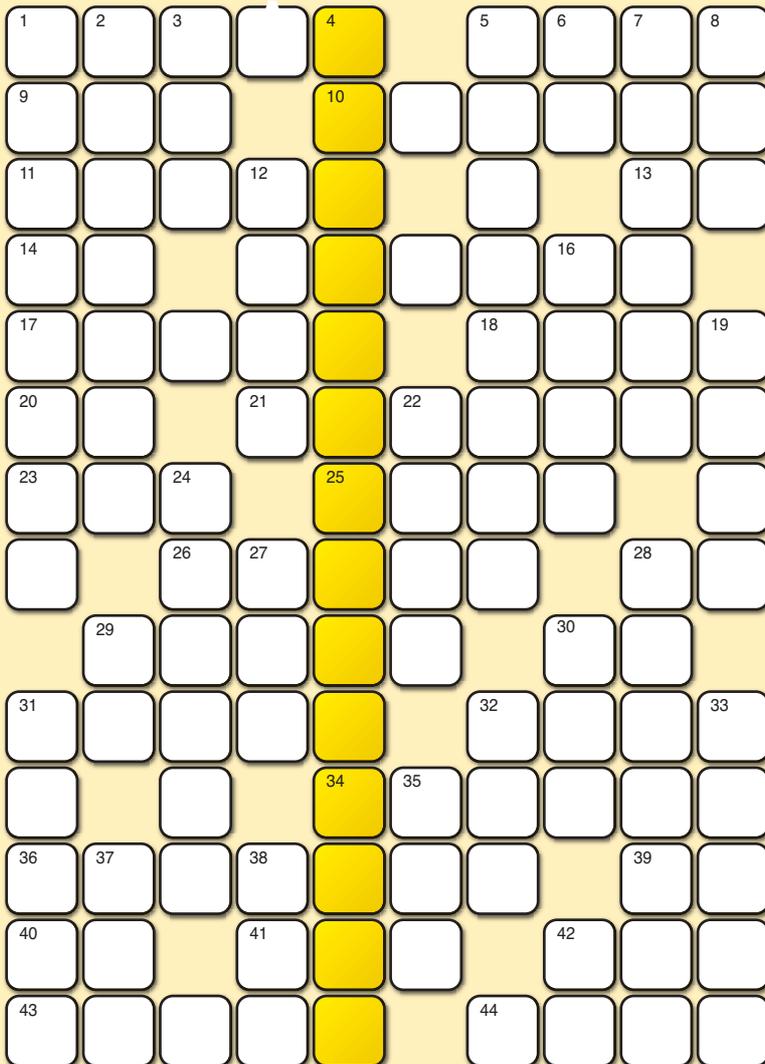
was nicht lagernd sein, bestellt Frau Redl gerne das gewünschte Buch und hat dieses meist in 1 bis 2 Werktagen aufliegen.

Frau Redl übernimmt auch die sehr aufwändige Arbeit der Schulbuchaktion, die immer rund 4 Tonnen Bücher bedeutet. Für die Unterstufe bietet Frau Redl zu Schulbeginn auch praktische „Heftpakete“ an, damit sie den Eltern den Einkaufsstress mindert, schließlich gibt es ca. 40 verschiedene Heftsorten und Größen.



Frau Redl inmitten ihrer Bestellungen

„Am liebsten bestelle ich gut illustrierte Kinderbücher, denn diese gibt es zu den wichtigsten Themen, die die Kinder bewegen.“, so Frau Redl. 🍷



## Kreuzworträtsel

**Waagrecht:** 1) Vernunftdenken, 5) von geringer Länge, 9) Vorname der Gardner, 10) Muse der Sternkunde, 11) franz. Schriftsteller †, 13) engl. Anredekurzel, 14) pers. Fürwort, 15) Oper von G. Verdi, 17) Krösus, 18) franz. Männername, 20) Deziliter, abgek. 21) afrikan. Staat, 23) vorchristl. König von Israel, 25) Teil eines Sessels, 26) Poststück, 28) chem. Z. von Aluminium, 29) engl. Hafenstadt, 30) Autokennz. v. Hollabrunn, 31) ehem. deutsche Währung, 32) türk. Anischnaps, 34) Eingang d. ehemaligen Wr. Stadtmauer, 36) Facharzt, 36) Verhandlungsbasis, abgek. 40) deutsche Vorsilbe, 41) Elektroenzephalogramm, abgek., 42) halber kärntnerischer Faschingsgruß, 43) Nachkomme, 44) ohne, franz.

**Senkrecht:** 1) angenehm duftender Lippenblütler, 2) Arbeitskleidung, 3) fertig gekocht, 4) Lösungswort, 5) Kleinkunstabühne, 6) Vereinte Nationen, abgek., 7) ital. Badeort, 8) ehem. russ. Herrscher, 12) Edelgas, 16) Pelztier, 19) engl. Adelstitel, 22) Unersättlichkeit, 24) griech./röm. Gott des Lichts, 27) lat. Gruß, 28) Bettische, 29) hier, 30) dt. Hilfszeitwort, 3. Pers. Singular, 31) Vogel, 32) Straße, franz., 33) Schneeleopard, 35) Ei, engl., 37) Nordlandtier, 38) Segelkommando, 42) franz. Artikel

**Lösungswort:**  
Ein sehr beliebtes Kürbisprodukt, das auch unter dem Namen „Steirischer Champagner“ bekannt ist.

© r.miller

Es





## Fahrschule Pressbaum

Freude am Fahren

Stephan Rathmanner ist seit 2007 Leiter der Fahrschule Pressbaum und hat sich mit dieser Entscheidung einen Lebensraum erfüllt.

Die Verkehrs-Sinnbildung ist gerade bei der heutigen Verkehrsdichte eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Jugendlichen sollen einerseits die Gesetze einhalten, ökonomisch und spritsparend unterwegs sein, das Fahrzeug sicher beherrschen und obendrein Gefahren und Risiken wahrnehmen und dem entsprechend den richtigen Lösungsvorschlag parat haben – eine durchaus komplexe sowie interessante Aufgabe sich diese Lösungen gemeinsam mit Jugendlichen zu erarbeiten und wenn dann auch noch Freude am Fahren dazu kommt, hat man einiges bewirkt.

Die Fahrschule Pressbaum befindet sich direkt an der Hauptstraße neben dem Rathaus. Das junge Team besteht aus 5 Mitarbeitern. Neben dem Leiter selbst gibt es noch 3 Fahrtrainer (darunter befindet sich auch eine junge motivierte und kompetente Fahrtrainerin) sowie eine Mitarbeiterin im Büro, die für die administrative Abwicklung zuständig ist. ☀

### Fahrschule Pressbaum

Hauptstraße 60, 3021 Pressbaum

Tel: 02233 53154, [www.fahrschule-pressbaum.at](http://www.fahrschule-pressbaum.at)



## Coiffeur Adam

Ihr persönlicher Frisiersalon  
in Wien und Pressbaum.

Ein Friseurbesuch ist immer Vertrauenssache.

Bei Coiffeur Adam erhalten Sie kompetente Stylingberatung sowie einen für Ihre Haare und Ihren Typ passenden Haarschnitt.

Durch die speziellen Eigenentwicklungen in den Bereichen Schnitt, Dauerwelle und Colorationstechniken, bietet Frau Monika Adam Ihnen unvergleichliche und neue Möglichkeiten der Frisurgestaltung.

Die patentierte Haarschneideschere, die spezielle Formgebung der Dauerwelle, Highlighttechniken in der Coloration und außergewöhnliche Finishtechniken verwöhnen ihre KundInnen. ☀

### Salon Pressbaum

Pfalzauerstraße 54, 3021 Pressbaum/NÖ

Tel: +43 2233 54224 · [www.coiffeur-adam.at](http://www.coiffeur-adam.at)

## gibt etwas zu gewinnen!

Siehe linke Seite

### Hier wartet Ihr Gewinn!

Schicken Sie bitte das Lösungswort bis 28. Juni 2012 mit Ihrem Wunschgewinn (welchen von den Gewinnen hätten Sie gerne?) an Fr. Mag. Erika Kudweis, entweder per Mail: [erika.kudweis@pressbaum.gv.at](mailto:erika.kudweis@pressbaum.gv.at) oder per Post an: Marktgemeinde Pressbaum, z.Hd. Mag. E. Kudweis, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum

Zu gewinnen gibt es:

- Von der Fahrschule Pressbaum:  
**1 Gutschein für eine Unterrichtseinheit Sprit-Spar-Training**
- Von Coiffeur Adam  
5 x ein Packerl mit **hochwertigen Finish- und Pflegeprodukten**

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter der Amtsleitung und ihre nahen Angehörigen.





## Wie viel Mode verträgt Tracht?

### Gleich vorweg: eine Tracht erfinden geht nicht!

Die Tracht ist die traditionelle Kleiderordnung einzelner Regionen oder Angehöriger bestimmter Bevölkerungsgruppen. Gewachsen über Jahrzehnte, wenn nicht über Jahrhunderte. Heißt das nun, dass Pressbaum kein „eigenes Dirndl“ haben kann? Doch! Pressbaum kann! Pressbaum muss dazu allerdings eine grundlegende Entscheidung treffen: wollen wir eben mit diesem Kleidungsstück dauerhaft etwas aussagen, oder will man mal eben ländlich gekleidet auftreten, beim nächsten Event.

In Trachten „kann man lesen“:

- aus welchem Ort oder welcher Region der Träger/die Trägerin stammt
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- den Personenstand, vor allem bei Frauen in der Art wie die Schürze gebunden wird (links – ungebunden und ledig, rechts – gebunden und verheiratet, mittig – Zeichen der Jungfräulichkeit, hinten gebunden – verwitwet)
- den Anlass (Hochzeit – Seidenschürze und Spitzenbluse; Geburtstagsfest – Baumwollschürze und schlichte Bluse)

Wenn die PressbaumerInnen anlässlich der Stadterhebung ihr „eigenes Dirndl“ haben wollen, dann lässt das auf den Wunsch schließen, regionale Verbundenheit, aber auch Verbundenheit zueinander, zum Ausdruck zu bringen. Dann kann „unser Dirndl“ nur nach den Kriterien einer Volkstracht entworfen/erarbeitet werden. Die Volkstracht ist bezüglich Schnitt, Farben, Knöpfen, und Stoffart genau definiert. Trotzdem wird eine Volkstracht nie zur Uniform. Die Variation liegt im Detail. Farbnuance, Stoffmusterung, Zusammenstellung der Kleid- und Schürzenfarben sowie Blusenschnitt, Strumpfwahl und Schuhwahl, dies alles wird von der Trägerin individuell entschieden. Das Geheimnis liegt in der erkennbaren Einheit bei gleichzeitig unübersehbarer Vielfalt.

Was unterscheidet nun eine Volkstracht vom modischen Dirndl? Ganz einfach: Trends zu überleben, noch in Jahren gern getragen zu werden und



damit regionale Identifikation zu sein.

Wie gesagt, in einer Tracht kann man lesen. Im modischen Dirndl kann man nur die Konfektionsgröße und das Erscheinungsdatum lesen, und damit auch das Ablaufdatum. Es stimmt natürlich, dass die Anschaffung einer Tracht momentan teuer wirkt. So ist es heute unsere bewusste Entscheidung für Wertbeständigkeit, Tradition und Qualität mit dem Ziel, dass zukünftige Generationen eine „richtige“ Pressbaumer Tracht besitzen werden. ☀

*„Eine Tracht erfinden geht nicht. Eine Tracht entsteht – das ist der Auftrag.“  
Uschi Niemeczek*

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Uschi Niemeczek unter 0650/96 30 226**

### Die Gemeinde freut sich über Ihre Gastartikel!

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie aufgrund Ihrer Fachkompetenz die Rathaus Info bereichern können!

Am Samstag, den 6. Oktober 2012 um 16.00 Uhr  
veranstaltet das Blasorchester Tullnerbach im Pfarrsaal Wolfsgraben ein

## Ensemblekonzert „Gemischter Satz“



Inspiziert vom klassischen Wiener Wein, werden verschiedene Stile zu einem „sehr duftigen und erfrischenden“ Ensemblekonzert vereint. Musiker und Freunde der Blasmusik Tullnerbach spielen in verschiedenen Gruppierungen, die sich zu einem abwechslungsreichen Programm vereinen.

Der Kapellmeister, Wolfgang Jakesch, zum Titel des Konzerts:

*„... gemischter Satz heisst nicht ein billiger Verschnitt, sondern ein gemeinsam gewachsenes Ganzes, das seine Wurzeln im selben Boden hat, unterschiedliche Stärken und Reifezeiten, aber gemeinsam geerntet und verarbeitet, präsentiert sich ein solcher Wein äußerst vielfältig und robust, Assoziationen zu unseren musikalischen Gewächsen ergeben sich da allemal....“*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Veranstaltungskalender 6 – 10/2012



Monat	Datum	Zeit	Ort		Event
JUNI	12.06.2012	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		Englischer Abend/English Evening
	15.06.2012	17:00	Feuerwehrhaus Rekawinkel		Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Rekawinkel
	16.06.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz Pressbaum		Pressbaumer Flohmarkt
	16. u. 17.06.2012	16:00	Feuerwehrhaus Rekawinkel		Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Rekawinkel
	21.06.2012	19:00 – 21:00	Rathaus Pressbaum, 1. Stock		Vernissage, Bilder von Maria Kraml
	22.06.2012	20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
	23.06.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt
	23.06.2012	14:00 – 19:00	Feuerwehrhaus Rekawinkel		5. Rekawinkler Kinderolympiade
	23.06.2012	20:00 – 23:00	Pressbaum CENTER		WILFRIED & Band
	23.06.2012	20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
	24.06.2012	10:00 – 19:00	Kirchenplatz		30 Jahre HILFSWERK WIENTAL
	24.06.2012	20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
	27.06.2012	17:00 – 20:00	Sitzungssaal Feuerwehr		Richtig essen von Anfang an
	28. – 30.06.2012	20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
	JULI	01.07.2012	07:00 – 14:00	Hauptplatz Purkersdorf	
01.07.2012		10:00 – 12:00	Norbertinum		Radio-Frühshoppen im Norbertinum
01.07.2012		12:00 – 14:00	Sacre Coeur Pressbaum, Sporthalle		U15 Wienerwald Badminton International Team-Turnier
01.07.2012		20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
03.07.2012		ganztägig	Sacre Coeur Sporthalle kleiner Turnsaal		Fitness im Sommer
05. – 08.07.2012		20:30 – 23:00	Steinbruch Dambach Purkersdorf		Theater Purkersdorf – DER BOCKERER
10.07.2012		19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		Englischer Abend/English Evening
14.07.2012		09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt mit Alpenlachs
17.07.2012		19:00 – 22:00	Vereinsmeierei		SUMMERTIMEblues: R.BIBER Trio
20.07.2012		15:00 – 17:00	Michelbach		ELSBEER – Exkursion
28.07.2012		09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt
28.07.2012		19:30 – 02:00	Strandbad Pressbaum		3. Mondscheintanz der KULTURTAGE PRESSBAUM
AUGUST	04.08.2012	18:00 – 23:00	Feuerwehrhaus Rekawinkel		6. Rekawinkler Countryfest
	05.08.2012	07:00 – 14:00	Hauptplatz Purkersdorf		Trödlermarkt Purkersdorf
	11.08.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt mit Alpenlachs
	11.08.2012	19:30 – 02:00	Strandbad Pressbaum		3. Mondscheintanz ERSATZTERMIN
	16. – 19.08.2012	12:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		REKAWINKLER KAISERWOCHE
	18.08.2012	20:00 – 22:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		AUSTRONOM
	25.08.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt
SEPT.	02.09.2012	07:00 – 14:00	Hauptplatz Purkersdorf		Trödlermarkt Purkersdorf
	08.09.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		Pressbaumer Flohmarkt
	08.09.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt mit Alpenlachs
	08.09.2012	20:00 – 22:00	Pressbaum CENTER		LUKAS RESETARITS
	09.09.2012	10:30 – 00:00	Ende der Karriegelstraße, Wasserspeicher		48. Geländelauf RUND UM DEN KARRIEGEL
	11.09.2012	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		Englischer Abend/English Evening
	22.09.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt
	22.09.2012	14:00 – 18:00	Kirchenplatz		KLIMAFEST Pressbaum/Tullnerbach/Wolfgraben
	22.09.2012	20:00 – 22:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		5 ACHTERL IN EHR'N
	30.09.2012	11:00 – 16:00	Feuerwehrhaus Rekawinkel		4. Rekawinkler Oktoberfest-Frühshoppen
OKTOBER	06.10.2012	16:00 – 19:00	Pfarrsaal		„Ensemblekonzert „Gemischter Satz“ im Pfarrsaal Wolfgraben“
	07.10.2012	07:00 – 14:00	Hauptplatz Purkersdorf		Trödlermarkt Purkersdorf
	09.10.2012	19:00 – 21:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		Englischer Abend/English Evening
	13.10.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt mit Alpenlachs
	20.10.2012	20:00 – 22:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		„ANIADA A NOAR: „Gott und die Welt“
	27.10.2012	09:00 – 13:00	Kirchenplatz		BioBauernMarkt
27.10.2012	19:00 – 23:00	Gasthaus Mayer „Zu den 5 Starken“		Rockkonzert	



Das Ferienspiel findet heuer zum 2. Mal statt und begleitet euch jeden Mittwoch mit spannenden und lustigen Veranstaltungen durch die Ferien.

Bitte um verbindliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vorher bei  
• Michaela Kröss: 02233/52232-76, michaela.kroess@pressbaum.gv.at oder  
• Mag. Erika Kudweis: 02233/52232-78, erika.kudweis@pressbaum.gv.at  
Die Veranstaltungen finden nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Bitte um Mitteilung, falls Ihr Kind nach erfolgter Anmeldung, doch verhindert ist.  
Alle Kinder sind während der Veranstaltung unfallversichert.  
Der Kostenbeitrag ist vor jeder Veranstaltung zu bezahlen.

## Schöne Ferien und viel Spaß beim 2. Pressbaumer Ferienspiel!

**Mittwoch, 4. Juli:**  
9.00 – 13.00 Uhr  
**Was lebt in Tümpel, Wald und Wiese (Wir erforschen den Wienerwald)**



Gemeinsam besuchen wir die Bewohner des Wienerwaldes, inspizieren Nistkästen, lauschen den verschiedenen Vogelstimmen, untersuchen die Unterwasserwelt der Wienerwaldtümpel und erkunden die Artenvielfalt auf der Wiese. Nach dem Mikroskopieren stärken wir uns am Lagerfeuer und wir basteln mit Naturmaterialien.

**Alter:** 7 – 14 Jahre, min. 5 Kinder/max. 30 Kinder  
**Treffpunkt:** Gymnasiumeingang Sacre Coeur Pressbaum, Klostergasse  
**Bitte mitbringen:** feste Schuhe, Regenschutz/Sonnenschutz  
**Kosten:** € 5,- (Unkosten für Bastelmaterial und Verpflegung)  
**Veranstalter:** Dr. Herbert Hoi und Mag. Katharina Mahr

**Mittwoch, 4. Juli:**  
15.00 – 18.00 Uhr  
**Natur- und Landschafts-Fotoworkshop**

Schwerpunktthema: Makroaufnahmen „Kleine Dinge ganz groß“, aber auch allgemeine Themen wie fotografisches Sehen, Licht und Schatten, Linien und Farben, Blickwinkel und Bildwinkel, Schärfentiefe, Freistellen, Gestaltung mit dem Umfeld, Verwendung des Stativs und Blitz.  
**Alter:** 10 – 18 Jahre,

**Mindestteilnehmer:** 10 Personen  
**Veranstaltungsort:** Rathaus Pressbaum, großer Sitzungssaal (Theorie) und rund ums Rathaus (Praxis)  
**Bitte mitbringen:** die eigene Kamera (bevorzugt Spiegelreflexkameras), volle Akkus, leere Speicherkarten, Stativ (wenn vorhanden), Schreibzeug, feste Schuhe und Regenschutz (Schirm),  
**Jause/Getränk**  
**Kosten:** € 15,-  
**Veranstalter:** Thomas Leisch

**Mittwoch, 11. Juli:**  
9.00 – 12.00 Uhr  
**Erste Hilfe für Kinder**

„Das Einzige was man in der ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“. Einfache Tipps und Tricks bei kleinen Notfällen, z.B. wie erreiche ich die Rettung, Verbände und Pflaster, stabile Seitenlage.  
**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 5 Kinder/maximal 20 Kinder  
**Veranstaltungsort:** Rathaus Pressbaum, großer Sitzungssaal  
**Kosten:** € 5,-  
**Veranstalter:** Rotes Kreuz

**Mittwoch, 11. Juli:**  
13.00 -18.36 Uhr  
**Tiergarten Schönbrunn**

Besichtigung des neuen Affenhauses und Besuch der Lieblingstiere.  
**Alter:** 6-12 Jahren, mindestens 3 Kinder/maximal 10 Kinder  
**Treffpunkt:** Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum: 13:00 Uhr (Zug: 13.20 Uhr)



**Kosten:** € 7,- (Kombikarte)  
**Bitte mitbringen:** Getränk/Jause, adäquate Kleidung, Sonnenschutz/Regenschutz  
**Veranstalter:** GR Christine Leininger

**Mittwoch, 18. Juli:**  
9.00 – 12.00 Uhr  
**Bauchtanz Workshop mit Mireille**



**Bauchtanz - spielerisches Erlernen der Grundtechnik, mit viel Freude und Lachen. Die eigene Kreativität wird aufgeweckt. Eine kurze Choreographie wird einstudiert. Mireille stellt Müntztücher zur Verfügung für alle Tänzerinnen, die keines haben, getanzt wird barfuß.**  
**Alter:** 6 – 12 Jahre, mit oder ohne Erfahrung, mindestens 7 Kinder/maximal 20 Kinder  
**Veranstaltungsort:** Turnsaal der Volksschule Pressbaum  
**Kosten:** € 16,-  
**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung (am besten „Radlerhose“ und T-shirt), Jause/Getränk  
**Veranstalter:** Mireille Perreaux

**Mittwoch, 18. Juli:**  
13.00 – 16.42  
**Schmatz-Mampf-Schlürf**

Mmmh, schmeckt das gut! Essen und Trinken sind lebensnotwendig und herrlich. Man stelle sich vor: Köstliche Küchengerüche kitzeln in der Nase, süßes Eis schmilzt auf der Zunge, in der Pfanne brutzelt es verführerisch, die Hände versinken im Keksteig, und eine üppige Tafel kann ein wahrer Augenschmaus sein... hier erfahren die Kinder alles was satt macht und gesund hält, welche Nährstoffe unser Körper braucht, was Essen mit Bewegung zu tun hat, wo unsere Nahrungsmittel herkommen und welche Inhaltsstoffe Lieblings Speisen wie Nudeln und Pommes frites enthalten.  
**Veranstaltungsort:** Kindermuseum Zoom  
**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 3 Kinder/maximal 10 Kinder



**Treffpunkt** Bahnhof-Tullnerbach:

13:00 Uhr ( Zug: 13.20 Uhr)

**Kosten:** € 7,-

**Bitte mitbringen:** Getränk/Jause, adäquate Kleidung, Sonnenschutz/Regenschutz

**Veranstalter:** GR Christine Leininger

---

**Mittwoch, 25. Juli:**

9.00 – 12.00 Uhr

**Österr. Schwimmerpass und Dr. Speed**



Die Kinder haben wieder die Möglichkeit das Schwimmabzeichen (Frühschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenchwimmer oder Allroundschwimmer) zu erlangen. Die Voraussetzungen und die Baderegeln finden Sie unter: [www.owr.at](http://www.owr.at)

Für die Schwimmprüfung muss von einem Erziehungsberechtigten das Anmeldeformular unterschrieben werden, dieses liegt bei der Gemeinde auf, bzw. kann vor Ort im Bad unterschrieben werden.

Kinder, die zur Schwimmprüfung kommen, bezahlen nur € 1,- Eintritt ins Bad! In den Pausen Modellbau mit Dr. Speed. Basteln können alle von 3 – 99 Jahre. Die Modelle sind voll funktionsfähig, sie können also richtig fliegen - die neuen Piloten bekommen eine Einschulung. Genauso ist es mit dem Segelboot - die neuen Kapitäne bekommen ebenso eine Einschulung.

Der Materialbeitrag beträgt € 2,- pro Bausatz.



**Treffpunkt:** 9.00 Uhr im Strandbad Pressbaum

**Kosten** Österr. Schwimmerpass: € 5,-

**Alter:** keine Altersbegrenzung, Kinder müssen 25 m schwimmen können, mindestens 5 Kinder/höchstens 20 Kinder

**Bitte mitbringen:** unterschriebenes Anmeldeformular, Badekleidung Handtuch, Jause/Getränk, Sonnencreme/Sonnenschutz

**Veranstalter:** Österr. Wasserrettung, Anita Biester

**Mittwoch, 25.Juli:**

14.00 – 17.00 Uhr

**Kletterpark Irenental**

Klettervergnügen auf einfachen Parcours und adrenalingeladene hohe und anspruchsvolle Parcours in schwindelnder Höhe! Der Kletterpark mit Dschungel-Feeling! Im dicht bewachsenen und bergigen Klettergelände erwartet die Kinder neu entwickelte Elemente und superlange Flying Fox Stationen bis zu 130 m Länge!

**Alter:** ab 6 Jahre, mindestens 4 Kinder und ev. mit Begleitpersonen (diese sind gratis)

**Körpergewicht** unter 120 kg

**Kosten:** € 12,- (Kinder 6 – 11 Jahre)

€ 15,- (Kinder 12 – 15 Jahre)

€ 21,- (Kinder ab 16 Jahren

und Erwachsene)

**Treffpunkt:** Klettergarten Irenental

Anmeldung nur mit Unterschrift der Eltern möglich - wird vor Ort unterschrieben.

**Bitte mitbringen:** adäquate Kleidung, Turnschuhe, ev. Radhandschuhe, Getränk/Jause, Sonnenschutz/Regenschutz

Findet nicht bei Sturm und Gewitter statt!

**Veranstalter:** GR Christine Leininger

---

**Mittwoch, 1. August:**

10.00 – 12.00 Uhr

**Malen mit Doris**



Doris Kapusta malt wieder mit ihren Kindern und zeigt ihnen verschiedene Maltechniken.

Gerne empfängt Doris die Kinder mit ihren Eltern oder Freunden auch schon vorher in ihrer Galerie.: Pressbaum am Bartberg, Peter Rosegger Gasse 1

Tel. 0676 5735742

**Alter:** 6-15 Jahre, ab 2 Kindern/maximal 6 Kinder

**Veranstaltungsort:** Wintergarten im Rathaus Pressbaum

**Bitte mitbringen:** Schürze, Malkittel, bzw. alte Kleidung, eine halbe Küchenrolle oder ein altes Handtuch

**Kosten:** € 16,- und € 7,- Materialkosten

**Veranstalter:** Doris Kapusta, akad. Malerin

**Mittwoch, 1. August:**

14.00 – 17.00 Uhr

**Filzenslust- Filzen mit Barbara Martin**

Barbara Martin zeigt den Kindern das Filzen.

**Alter:** ab 6 Jahren, mindestens 3 Kinder/maximal 10 Kinder

**Veranstaltungsort:** Siedlungsstraße 12a (Ecke Karriegelstraße)

**Kosten:** € 15,- inkl. Material

**Bitte mitbringen:** alte Kleidung

**Veranstalter:** GR Christine Leininger und Barbara Martin

---

**Mittwoch, 1. August:**

16.00 – 17.40 Uhr

**kid-fit-fun**



Yoga und mehr für Kinder von 5 – 9 Jahren

Ein bunter Mix aus musikalischen Aufwärmübungen, Kindertänzen, Yoga- und Entspannungsübungen für Kinder. Auf eine abwechslungsreiche, lustige Einheit freut sich Isabella.

Veranstaltungsort: Turnsaal der Volksschule Pressbaum

**Alter:** 5-9 Jahre, mindestens 8 Kinder/maximal 15 Kinder

Dauer: 45 Minuten – 10 Minuten Pause und weitere 45 Minuten

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ggf. eine Yogamatte, Wasserflasche und ein Kuscheltier

Veranstalter: ASV Pressbaum - Isabella Horky Müller, dipl. Kinderfitnesstrainerin

**Kein Kostenbeitrag!**

---

**Mittwoch, 8. August:**

10.00 – 12.00 Uhr

**Malen mit Doris**

Doris Kapusta malt wieder mit ihren Kindern und zeigt ihnen verschiedene Maltechniken.

Gerne empfängt Doris die Kinder mit ihren Eltern oder Freunden auch schon vorher in ihrer Galerie.: Pressbaum am Bartberg, Peter Rosegger Gasse 1

Tel. 0676 5735742

**Alter:** 6-15 Jahre, ab 2 Kindern/maximal 6 Kinder





**Veranstaltungsort:** Wintergarten im Rathaus Pressbaum

**Bitte mitbringen:** Schürze, Malkittel, bzw. alte Kleidung eine halbe Küchenrolle oder ein altes Handtuch

**Kosten:** € 16,- und € 7,- Materialkosten

**Veranstalter:** Doris Kapusta, akad. Malerin

---

**Mittwoch, 8. August:**

14.00 – 17.00 Uhr

**Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Pressbaum**



Die FF Pressbaum lädt zum freien Spiel ein. Es erwarten euch eine kurze Führung, Stationen und Spiele bei denen Ihr euer Feuerwehrgeschick unter Beweis stellen könnt und natürlich viele Informationen aus dem Leben eines Feuerwehrmannes/Frau. Und eine kleine Stärkung im Anschluss mit Würstel und Getränken.

**Alter:** 6 – 99 Jahre, mindestens 6 Kinder/maximal 40 Kinder

**Veranstalter:** Feuerwehr Pressbaum  
**Kein Kostenbeitrag!**

---

**Dienstag, 14. August:**

9.00 – 12.00 Uhr

**Erste Hilfe für Kinder**

„Das Einzige was man in der ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“. Einfache Tipps und Tricks bei kleinen Notfällen, z.B. wie erreiche ich die Rettung, Verbände und Pflaster, stabile Seitenlage.

**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 5 Kinder/maximal 20 Kinder

**Veranstaltungsort:** Rathaus Pressbaum, großer Sitzungssaal

**Kosten:** € 5,-

**Veranstalter:** Rotes Kreuz

---

**Dienstag, 14. August:**

14.00 – 17.00 Uhr

**Schnitzeljagd**

Die Kinder erwartet eine spannende Schnitzeljagd durch den Wald.

**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 4 Kinder/maximal 20 Kinder

**Treffpunkt:** Wasserspeicher am Karriegel

**Bitte mitbringen:** Jause/Getränk, feste Schuhe und angemessene Kleidung.

Die Veranstaltung findet nicht bei schlechtem Wetter statt (stärkerer Regen, Unwetter)!

**Veranstalter:** GR Ilse Jahn, JVP

**Kein Kostenbeitrag!**

---

**Mittwoch, 22. August:**

9.00 – 11.00 Uhr

**Pizza backen in der Pizzeria Danijele**

Die Kinder lernen das Pizzabäckerhandwerk kennen.

**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 4 Kinder/maximal 10 Kinder

**Veranstaltungsort:** Pizzeria Danijele

**Kein Kostenbeitrag!**

---

**Mittwoch,**

**22. August:**

14.00 – 17.00 Uhr

**Pfadfinder kennenlernen**



*Spiel, Spaß, Abenteuer & Learning by doing*

- Ausflüge, Wochenendlager, Sommerlager
- Ausbildung in Naturkunde, Orientierung, Pfadfindertechnik und Lagerbau,
- Wettkämpfe, schöpferisches Gestalten ... und ein zünftiges Lagerfeuer darf natürlich nicht fehlen!

Die Pfadfinder gibt es schon seit über 100 Jahren, und in unserem Ort nun auch schon etliche Jahre. Viele Kinder lernen bei uns die Natur kennen und verstehen. Erfahre die Idee und die positiven Erlebnisse einer schönen Gemeinschaft. Wir laden Sie mit Ihren Kindern herzlich ein, uns zu besuchen!

**Alter:** 6 – 10 Jahre

**Veranstaltungsort:** am Platz vor der Brücke zum Zick-Zack-Weg (hinter dem Pfarrsaal)

**Findet bei jedem Wetter statt!**

**Veranstalter:** Pfadfinder Pressbaum

**Kein Kostenbeitrag!**

**Mittwoch,**

**29. August:**

9.00 – 12.00 Uhr

**Badminton kennenlernen**



Dieser Kurs ist die ideale Möglichkeit, Badminton näher kennenzulernen. Der ASV Pressbaum-Badminton plant ab dem kommenden Schulbeginn, Badminton im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Pressbaum anzubieten. Dienstag und Donnerstag gibt es auch ein Kindertraining im Sacre Coeur Pressbaum.

Leihschläger und Bälle sind vorhanden. Weitere Informationen zu Badminton in Pressbaum finden Sie unter [www.badminton-pressbaum.org](http://www.badminton-pressbaum.org)

**Alter:** 6 – 12 Jahre, mindestens 2 Kinder/maximal 16 Kinder

**Veranstaltungsort:** Turnsaal der Volksschule Pressbaum

**Bitte mitbringen:** Hallenturnschuhe mit weißer Sohle oder barfuß, Sportbekleidung, Trinkflasche

**Veranstalter:** ASV Pressbaum

Gerhard Volk

**Kein Kostenbeitrag!**



---

**Mittwoch,**

**29. August:**

15.00 – 18.00

**Kinderfest mit Gewinnspiel und Dr. Speed**

Es kommt der Spielebus der Kinderwelt Niederösterreich mit Hüpfburg, Kinderschminken, Riesenspielen, Stelzen und einer Malstation. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, wie z.B. Eisläden und Grillset von HABA!

**Modellbau mit Dr. Speed:**

Basteln können alle von 3 – 99 Jahre. Die Modelle (Flugzeuge und Segelboote) sind voll funktionsfähig – die neuen Piloten und Kapitäne bekommen eine Einschulung.

**Materialbeitrag € 2,- pro Bausatz**

**Für alle Kinder!!**

**Keine Anmeldung nötig!**

**Veranstaltungsort:** Kirchenplatz Pressbaum

**Kein Kostenbeitrag!**



# VolksschülerInnen des Sacre Coeur besuchen das SeneCura Seniorenzentrum

Die Kinder der Volksschule besuchen seit 8 Jahren regelmäßig jeden Freitag während der Schulzeit die Bewohner des SeneCura Seniorenzentrum. Die Kinder singen, spielen, lesen vor und plaudern mit den BewohnerInnen. Es werden auch immer wieder kleine Theaterstücke und Musicals aufgeführt. Die SchülerInnen werden immer mit großer Sehnsucht erwartet und es entstehen sehr wertvolle Beziehungen.

Das Seniorenzentrum SeneCura möchte auf diesem Weg ein großes Dankeschön an die Kinder, Lehrer, Eltern aber auch an die Direktion der Schule aussprechen. Es wird im November ein gemeinsames Konzert des hauseigenen Chores des Sozialzentrums, den „Pressbaumer Altspatzen“ und den Kindern der Volksschule Sacre Coeur stattfinden.

Im Jahr der Generationen ist es besonders wichtig dar-

auf hinzuweisen, dass in den SeneCura Häusern sehr intensiv seit Jahren die Generationen miteinander verbunden werden und dies auch in Zukunft weiter forciert werden wird. ☀



## ? Gewinnfrage für Kinder: ?

### Wie heißt unser Bürgermeister mit dem Vornamen?

Zu gewinnen gibt es 3x das Buch „**Märchen aus Äthiopien**“ mit der passenden **Hör-CD**, gestiftet vom gemeinnützigen Verein „Schritte in Äthiopien“, auf dessen Homepage auch das Buch und die CD gegen eine Spende zu erwerben ist: [www.schritte-in-aethiopien.at](http://www.schritte-in-aethiopien.at)

**Einsendeschluss ist der 28. Juni 2012.**

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird vor den Schulferien gezogen und dann verständigt.

Du kannst die Antwort mit deinem Namen, deiner Adresse und deiner Telefonnummer auf folgende Arten an uns schicken:

1. Du wirfst die Antwort in den Postkasten der Gemeinde rechts vom Eingang des Rathauses oder
2. Du schickst uns ein Email: [erika.kudweis@pressbaum.gv.at](mailto:erika.kudweis@pressbaum.gv.at)



Diese Märchen und Fabeln aus Äthiopien, die über Generationen mündlich überliefert werden, beinhalten wertvolle Lebensweisheiten für Kinder und Erwachsene.

Einladung zur Jubiläumsfeier

## 30 JAHRE HILFSWERK WIENTAL



24. Juni 2012, 10.00 bis 19.00 Uhr am Kirchenplatz in Pressbaum

### Programm:

- |   |  |
|---|--|
| 10.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pressbaum<br>Segnung der Einsatzfahrzeuge am Kirchenplatz | 13.00 Aufführung unserer Zirkuswerkstatt-Kinder                                  |
| 11.15 Konzert der Blasmusik Tullnerbach   | 13.30 Tanzvorführung unserer Rhythmic Kids                                       |
| 11.30 Begrüßung/Grußworte/Interviews<br>Übernahme einer Patenschaft                                 | 14.00 Tag der offenen Tür und Ausstellung  |
| 12.15 Festrede/Ehrungen/Auszeichnungen  | 14.00 Bogenschießen<br>Beginn des bunten Kinderprogrammes<br>mit Spielestationen |
| 12.30 Mittagsbuffet   | 15.00 Offene Zirkuswerkstatt   |



## Audit – familienfreundliche Gemeinde

Derzeit befinden sich 231 Gemeinden im Audit Prozess, 63 davon in NÖ. Auch die Gemeinde Pressbaum möchte demnächst daran teilnehmen.

„Audit“ bedeutet „zuhören“ und zuhören wollen wir. Zuhören, was Sie als Bürgerin und Bürger zu sagen haben, Ihre Anliegen, Wünsche an die Gemeinde, an die Vereine, Institutionen usw. Aus diesen Ideen entstehen Projekte, die in weiterer Folge je nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Mit dem Audit *familienfreundliche Gemeinde* startet ein kommunalpolitischer Prozess. Alle Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen und jeden Alters sind eingeladen, sich in zwei Workshops - die durch einen externen Berater und Coach geleitet werden – einzubringen. Im ersten Workshop wird erfasst, was es in der Gemeinde an familienfreundlichen Angeboten bereits gibt, es wird also der Ist-Zustand erfasst. Im zweiten Workshop geht es um die Ermittlung eines Soll-Zustandes – was wünschen

wir uns von unserer Gemeinde und wie können wir uns hier einbringen? Auch wenn der Name des Audits vermuten lässt, es handelt sich hier um ein Projekt ausschließlich für Familien mit Kindern, so beinhaltet das Audit *familienfreundliche Gemeinde* alle Lebensphasen vom Säugling bis zu den Senioren. Die Belange beeinträchtigter Mitbürger werden ebenso einfließen wie auch Ideen, die uns alle betreffen und die in jede Lebensphase passen.

Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* ist europaweit ein Vorzeigeprojekt und die Gemeinden, die sich dem Audit bereits unterzogen haben, sind damit sehr zufrieden! Durch die Einbindung der Gemeindebürger, Vereine, Kirchen, Privatpersonen usw. werden alle Wünsche erfasst, diskutiert und nach Möglichkeit umgesetzt. Im Rahmen des Audit wird aber auch der IST Zustand erfasst. Was es bei uns im Ort schon gibt, aber vielleicht nicht wahrgenommen wird.

Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* wird von einer unabhängigen

Stelle begutachtet und vom BM für Wirtschaft, Familie und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen versehen. Nach Ablauf von drei Jahren werden die beschlossenen Maßnahmen noch einmal einer Begutachtung unterzogen und das Zertifikat wird verlängert.

Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* steht und fällt mit Ihrer Unterstützung, Ihren Ideen und Ihrem Engagement. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bringen Sie all das ein, was Ihnen bisher schon gefallen hat und was Sie gerne verändern möchten oder was Sie gerne neu machen würden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Anliegen an die Gemeinde zu formulieren! Helfen Sie mit, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen! Für ein Miteinander und eine noch lebenswertere Marktgemeinde Pressbaum! ☀

GGR Irene Wallner-Hofhansl  
[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)

## In Kooperation mit den Nachbargemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben:

### Richtig Essen von Anfang an

Was kann ich für mein Baby in der Schwangerschaft tun? Wie wird es sich entwickeln? Kommt es gesund zur Welt?

Für die meisten werdenden Eltern tun sich gerade während der Schwangerschaft viele Fragen auf. Das Projekt „Richtig Essen von Anfang an“, initiiert von der NÖGKK, möchte genau jenen Eltern qualitätsgesichertes Wissen vermitteln. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Zahlreiche Workshops in NÖ bieten künftig umfassende Gesundheitsinformatio-

nen für Schwangere. Realisiert wird das Projekt von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung). Ergebnisse aus Studien der AGES liefern neueste wissenschaftliche Aspekte, die von erfahrenen Diätologinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen in einem praxisbezogenen dreistündigen Workshop an die Schwangeren weitergegeben werden.

Legen Sie daher schon jetzt den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zu einem kostenlosen Ernährungsworkshop nach Wolfsgraben!



Foto: fotolia

**Zeit:**  
Mittwoch,  
27. Juni 2012  
17:00 bis 20:00 Uhr

**Ort:**  
Sitzungssaal  
Feuerwehr  
Wehrerstraße 1  
3012 Wolfsgraben

Abgehalten wird der Workshop von Claudia Hofmann, BSc. Die Diätologin freut sich schon darauf, zahlreiche Interessentinnen bei dem Workshop begrüßen zu dürfen. ☀

Anmeldung und Informationen unter [www.argef.at](http://www.argef.at), [office@argef.at](mailto:office@argef.at) oder 0664 88 60 21 23 – Gesunde Gemeinde Wolfsgraben – Gerti Gegenbauer, Tel. 0676 7555416



# Ferli Buschel

„Ich bin Ferli Buschel,  
das Eichhörnchen.  
Das war vielleicht  
ein komischer Sommer.  
Zuerst regnete es fürchterlich  
lange, dass es mir gar keinen  
Spaß gemacht hat aus meiner  
Baumhöhle zu springen.  
Und dann war es wieder so heiß,  
dass ich nur faul  
herumgelegen bin.“

Mit diesem Auftrittstext begann am 24. März 2012 das Theaterstück für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren im Pfarrsaal Pressbaum.

Martin Wallner, Obmann der KULTURTAGE PRESSBAUM und Agathe Köllner, VS-Direktorin wiesen auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der „Kulturtage“ bzw. die besondere Bedeutung des Theaterspielens für die Entwicklung der Kinder hin.

**Inhalt:** *Ferli Buschel, ein Eichhörnchen hilft verschiedenen Tieren des Waldes (Igel, Kaninchen, Mäusen) Vorbereitungen für den Winter zu treffen. Ein Wildschweinkind geht verloren und muss gesucht werden. Viele Vögel des Waldes und ein Maulwurf helfen dabei. Es wurden zusätzlich drei Lieder einstudiert.*

Man redet ja miteinander – und so kamen Kontakte zwischen der Volks-



Fotos: Gerhard Glazmaier und Wilfried Hofhansl

schule und den „Kulturtagen“ zustande. Nach einem Detailgespräch zwischen Ing. Renate Jelinek, Religionslehrerin und Leiterin der Theatergruppe der VS Pressbaum und Wilfried Hofhansl, Kulturtage, war bald ein Grobkonzept entwickelt. Hofhansl schrieb ein Drehbuch für etwa 30 Kinder, Bühnenbild und Kostüme stellten die „Kulturtage“.

Während, jeweils am Montag von ca. 14.20 bis 16.00 h, ein Teil der SchauspielerInnen den Text probte, malten andere unter Anleitung von Frau DI Margrit Springer-Schwarz, Religionslehrerin, den „Vorhang“ der als Bühnenbild im Hintergrund zu sehen war. Im Laufe der Zeit nahmen auch die Kostüme Gestalt an.



Und dann war es endlich so weit. Ein begeistertes Publikum spendete fast unaufhörlich Beifall. Man spürte förmlich, wie sich auch die Anspannung der Kinder legte. Das Stück dauerte etwa 45 Minuten und es war eine außerordentlich tolle Leistung aller Kinder. Von der 1. bis zur 4. Klasse.

Am 27. 3. fanden 2 Aufführungen statt. Für alle Klassen der VS Pressbaum und einigen Klassen der VS Norbertinum und einer Klasse aus Purkersdorf.

Renate Jelinek am Schluss der Premiere: „Es war einfach toll.“ 

## Nacht- und Wochenenddienst Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit

Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum, Tel.: 02233 52437-0, Email: apotheke.pressbaum@aon.at



Juni	2012	Juli	2012	August	2012	September	2012	Oktober	2012
Mittwoch	06. 06.	Mittwoch	04. 07.	Mittwoch	01. 08.	Mittwoch	05. 09.	Mittwoch	03. 10.
Mittwoch	13. 06.	Mittwoch	11. 07.	Mittwoch	08. 08.	Mittwoch	12. 09.	Mittwoch	10. 10.
Samstag	16. 06.	Mittwoch	18. 07.	Mittwoch	15. 08.	Mittwoch	19. 09.	Mittwoch	17. 10.
Mittwoch	20. 06.	Sonntag	22. 07.	Samstag	18. 08.	Sonntag	23. 09.	Samstag	20. 10.
Mittwoch	27. 06.	Mittwoch	25. 07.	Mittwoch	22. 08.	Mittwoch	26. 09.	Dienstag	23. 10.
				Mittwoch	29. 08.			Mittwoch	31. 10.

### Apotheken-Hotline: 1455

Hier erfahren Sie, wo in Ihrer Nähe die nächste Apotheke mit Bereitschaftsdienst ist!

Auch bei unserer Apotheke in Pressbaum (Tel.: 02233 524 37-0) läuft in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen ein Tonband mit den Bereitschaftsdiensten der nächsten Apotheken.





## Wozu zum Hundefriseur? Mein Hund braucht das!

**Mein Name** ist Gabriele, ich bin gelernte Friseurin, extreme Hundeliebhaberin, habe eine Ausbildung als Hundefriseurin absolviert und betreibe den Hundefriseursaloon DOGMOM in Pressbaum „An der Viehhoferin“. Da das Thema Hundepflege oft unterschätzt wird, möchte ich gerne ein paar Sätze darüber schreiben,

Viele Leute denken, dass ein Hundefriseur nur das Fell kürzt und ihren Liebling badet. Ich höre immer wieder Aussagen wie, „das braucht mein Hund nicht, der hat nur ein kurzes Fell“ usw.. Auf das Haarkleid bezogen stimmt das auch meistens, was jedoch vergessen wird, ist, dass noch zusätzliche wirklich notwendige Arbeiten durchgeführt werden:

**Die Ohren:** Das abgestorbene Fell wird aus den Oh-

ren gezupft und diese werden gereinigt um Entzündungen zu vermeiden. Glauben sie mir, ich habe schon sehr viele Hunde mit entzündeten Gehörgängen als Kunden gehabt, die schon zurückzuckten, wenn man nur in die Nähe des Ohres gegriffen hat. Es wird halt gerne übersehen.

**Die Krallen:** Ein weiterer Punkt ist das Schneiden der Krallen. Jene die sich bei genügend Auslauf auf dem Untergrund selbständig abwetzen sind weniger das Problem. Vernachlässigt wird zumeist die 5 Kralle oder auch Wolfskralle genannt. Diese sitzt nämlich so hoch am Lauf, dass sie sich nicht abnutzt und sich somit bei mangelnder Aufmerksamkeit des Hundebesitzers schneckenförmig in das Fleisch bohrt, sich das Bein dort entzündet und zu eitern beginnt. Ich versuche



zumeist den armen Hund von dieser Qual zu befreien. Dies ist jedoch nicht immer möglich und es bleibt für den Hundebesitzer nur noch der Gang zum Tierarzt.

**Die Fellpflege:** Immer wieder habe ich auch tierische Kundschaft, die offensichtlich sehr gepflegt ist. Im Zuge der Fellpflege stelle ich dann jedoch Verfilzungen fest, die den armen Hund bei jeder außergewöhnlichen Streckung zwicken. Diese sitzen zumeist im Bereich der Achselhöhlen und sind nicht einfach so ersichtlich. Dies waren jetzt nur die wesentlichsten Punkte, man könnte die Liste noch sehr lange fortsetzen, wie z.B. mit der **Augen-**

**pflege, Zahnpflege, Erkennung von Hautkrankheiten und Verletzungen, die Untersuchung nach Zecken und Flöhen usw.**

Ich hoffe, dass ich Ihnen auf diese Weise mehr Einblick in die Tätigkeit eines Hundefriseurs geben konnte.

Sollten Sie noch Fragen haben oder mich gerne einmal mit Ihrem Hund in meinem Salon besuchen wollen, so kontaktieren Sie mich bitte unter 0660/8848483 „gabriele.robl@aon.at“ oder besuchen Sie einfach einmal meine Homepage unter „www.hundefriseur-dogmom.at“ 

## Der Raiffeisen Jugendclub macht's möglich!

**Sichere Dir deine SAISONKARTE 2012 für das STRANDBAD Pressbaum!**



Saisonkarte für 6-9jährige Raiffeisen-Kunden: Normalpreis € 32,-  
für Raiffeisen-Kunden nur € 29,-

Saisonkarte für 10-14jährige Raiffeisen-Kunden: Normalpreis € 32,-  
Exklusiv für Raiffeisen Jugendclub Mitglieder nur € 27,-

Saisonkarte für 15-19jährige Raiffeisen-Kunden: Normalpreis € 45,-  
Exklusiv für Raiffeisen Jugendclub Mitglieder nur € 40,-

Saisonkarte für 20-27jährige Raiffeisen-Kunden: Normalpreis € 75,-  
Exklusiv für Raiffeisen Jugendclub Mitglieder nur € 70,-



Für Fragen und Anregungen steht Dir auch das Büro der **PKomm – Pressbaumer Kommunal GmbH**, von Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 02233/54243 zur Verfügung.

Erhältlich bei der Raiffeisenbank Wienerwald in der Bankstelle Pressbaum.

Für Saisonkarten ist jeweils ein Passfoto mitzubringen bzw. zu übermitteln (jpg-Format).





## Die Pressbaumer Erfolgsgeschichte läuft weiter!

Gleich fünf Teams aus dem Verein Pressbaum nahmen vom 11-13 Mai in Genua / Italien an den Junioren Europameisterschaften in Jiu Jitsu teil. Selbstverständlich sind diese Teams auch Angehörige des Jugendnationalteam im Jiu Jitsu Verband Österreich. Die großen Aushängeschilder wie die Weltmeister BICHLER Vera & HAIDER Marcus sowie die ohnehin bekannten Europameisterinnen BECIROVIC Twins haben die Juniorenschuhe schon 2011 ausgezogen und waren in Italien nicht mehr startberechtigt. So lag es eben an der nächsten Generation die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. Dies tat sie auch auf eindrucksvolle Art und Weise. Alle fünf Teams erkämpften eine Medaille. Gesamtscore 1x Gold und 4x Bronze.

### Die Pressbaumer:

In der Duo Klasse u18 weiblich erkämpften die Pressbaumerinnen

JUNGWIRT Sandra & ZELER Bianca Bronze. Besondere Freude bereitete die Trainertochter HORAK Jacqueline mit ihrer Partnerin KÄFER Katharina aus Tullnerbach welche auch Bronze holten. Für beide Teams war es ein sehr emotionaler Erfolg: die erste Medaille bei einer EM!

Für Bronze in der U21 women Klasse sorgten auch SIEGL Nicole / Purkersdorf mit ihrer Partnerin Fischer Franziska aus Klausenleopoldsdorf. Die Junioren u18 Vizeweltmeister BICHLER Nikolaus und VOSTA Sebastian, beide aus Gablitz musste in diesem Jahr erstmals in der u21 Klasse antreten und erkämpften dort auch Bronze.

Gold glänzte jedoch endlich für die oftmaligen drittplatzierten BLEYER



So strahlen Gewinnerinnen

Philippe / Eichgraben mit seiner Partnerin BLAZICEVIC Anika / Gablitz. Ein sehr emotionaler Titel der alle zu Tränen rührte. Dieses Team ließ überhaupt keine Zweifel aufkommen und deklassierte jeden Gegner mit enormen Punkteabständen. Wie reagieren die frisch gebackenen Europameister: Zwei Zitate: ..... erste Aussage: „ Endlich haben wir es geschafft!“ Zweite Aussage: „Wir haben Hunger!“

Am 29. November sowie 1. und 2. Dezember ist die Weltmeisterschaft der Senioren erstmals in Wien. Da hoffen wir auf viele Schlachtenbummler aus Pressbaum!

## Bundesligasieg – Meistertitel für den ASV Pressbaum Badminton

### Die Finalserie der österr. Badminton-Bundesliga war heuer an Dramatik nicht zu überbieten !

Das 1. Finalspiel der Serie „Best of 3 „ gewann der UBSC Wolfurt in seiner Heimhalle mit 4:3, die Pressbaumer konnten am 1. Mai 2012 im 2. Finalspiel in der Sporthalle Sacré Coeur vor tollem Publikum mit einem 5:2 Sieg auf 1:1 ausgleichen.

Das entscheidende 3. Finalspiel fand dann dank Heimrecht wieder in Pressbaum statt, und wurde zum Krimi: die Wolfurter starteten souverän und konnten sowohl das 1. Herrendoppel, als auch das Damendoppel für sich entscheiden. Dann ging auch noch das 1. HE an die Gäste, und so war Pressbaum bereits 0:3 hinten, ehe Sonja Olariu im Dameneinzel nach ab-

gewehrten Matchbällen auf 1:3 aufholte und so eine vorzeitige Titelentscheidung verhinderte !

Im Mixed konnten Roman Zirnwald/Hanka Prohazkova auf 2:3 verkürzen, und auch Luka Petric lief zu Höchstform auf uns sicherte mit einem 3-Satz-Sieg im 2. HE Punkt 3 für Pressbaum !

Ralph Bittenauer konnte schließlich im 3. HE den 1. Satz gewinnen, was Hoffnung auf einen Gleichstand aufkommen ließ. Ralph verlor zwar dann Satz 2 + 3, doch durch den klaren 2-Satz Sieg von Luka Wraber/Luka Petric im 2. Herrendoppel stand Pressbaum als Bundesliga-Meister 2012 fest – mit dem denkbar knappen Endergebnis von 4:4 und 11:9 gewonnenen Sätzen!



Das Winner-Team Pressbaum

Dies bedeutete nach 1994 den neuerlichen Titelgewinn in der Badminton-Bundesliga.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten wir viele Ehrengäste – darunter auch einige Pressbaumer Gemeinderäte begrüßen! Zahlreiche Gratulationen erreichten uns auch aus der NÖ-Landesregierung !

Weiters konnte Roman Zirnwald am vergangenen Wochenende bei den Bulgarian Open gleich 2 internationale Titel (Mixed und Herrendoppel) einfahren, und unsere U13 und U15-SpielerInnen errangen ebenfalls österreichische Meistertitel.





März/April/Mai 2012

## Wir gratulieren!



zum 80. Geburtstag Heissenberger Ernst



zum 80. Geburtstag Fallenecker Josef



zum 80. Geburtstag Kurt Schmalek



zum 90. Geburtstag Johann Zima



Örtliches Bildungswerk  
Pressbaum  
Tullnerbach  
Wolfgraben  
www.bhw-n.eu

WEITERE INFORMATIONEN  
ÜBER TERMINE, KURSORTE  
UND KOSTEN SOWIE  
ANMELDUNG  
BEI DER JEWELIGEN  
KURSLEITUNG!

### SPRACHKURSE

#### ENGLISCH FÜR ANFÄNGER

#### ENGLISCH Conversation

Informationen bei  
Mag. Dieter Halama,  
Tel. 0664 / 51 68 028;  
e-Mail: dieter.halama@aon.at

#### FRANZÖSISCH mit Vorkenntnissen

#### Wiederholung und Conversation

Mag. Ulrike Strolz,  
3021 Pressbaum,  
Krumpöckg. 2  
Tel.: 02233/53155,  
e-Mail: ulrike.strolz@aon.at

#### ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER

Montag 18.00-19.30 Uhr

#### ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER mit Vorkenntnissen A1

Mittwoch 20.00-21.30 Uhr

#### ITALIENISCH UNTERSTUFE B1

Montag 19.30-21.00 Uhr

#### ITALIENISCH MITTELSTUFE B2

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr

Mag. Ulrike Strolz,  
3021 Pressbaum,  
Krumpöckg. 2  
Tel.: 02233/53155,  
e-Mail: ulrike.strolz@aon.at



März/April/Mai 2012

## Frisch vermählte PressbaumerInnen

*Wir gratulieren zur Hochzeit:*

- GROSS Stephan  NATASCHA Edith  
EIBL Günter Friedrich  ROSNOWSKA-VENUS Marzena Ewa  
HASCHER Franz Josef  WIX Elfriede  
WURZENBERGER Michael  HIRT Christiane



## Neue PressbaumerInnen

*Wir gratulieren zur Geburt von*

- GARTMAYER Ephraim  
HALMER Marilena  
HOFWEYRER Lorenz und Vincent  
JOO Constantin  
KASPER Leopold  
KRISTL Katharina  
OCHSNER Tatjana  
PIPPERSTEINER Lea Sophie  
SCHNEIDER Patrick und Raphael  
SPATT Paul  
SCHWARZ Vinzent



## Verstorbene PressbaumerInnen

*Aufrichtige Anteilnahme zum Verlust von*

- LIEBERT Marie  
SACHSLEHNER Leopold  
BRADER Erich  
HAAS Margareta Josefa  
KOLLARZ Gertrude Elfriede  
ARNBERGER Leopoldine Marie Gertrud
- SELBERHERR Johannes  
JÄGER Günther Leopold  
KOSS Erna Ingeborg  
RICHTER Margareta Anna Elisabeth  
WAACH Maria





**Marktgemeinde Pressbaum**  
**Hauptstraße 58, PLZ 3021**  
**Bezirk Wien-Umgebung**



Telefon: 02233 52232-0  
Email: [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Web: <http://www.pressbaum.at>

#### Parteienverkehr:

Montag – Donnerstag  
von 8:30 – 12:00,  
Dienstag von 14:00 – 19:00  
sowie Freitag von 7:15 – 12:00

#### Sprechstunde

des Herrn Bürgermeister  
*Josef Schmidl-Haberleitner:*  
Dienstag von 17:00 – 19:00,  
Mittwoch von 8:30 – 10:00

#### Rechtsberatung:

Dienstag von 17:00 – 18:00  
*Termine: 03.07.2012,*  
*04.09.2012, 02.10.2012*

#### Mutter-Eltern-Beratung:

immer um 14:00  
*Termine: 28.06.2012, 26.07.2012,*  
*27.09.2012, 25.10.2012*

#### Grünschnittplatz:

Juni, Juli, August jeden 1. und 3.  
Samstag, ab September jeden  
Samstag im Monat  
von 8:00 – 12:00

#### Öffnungszeiten Bauhof:

Freitag von 8:00 – 12:00  
und 13:00 – 16:00,  
Samstag von 8:00 – 12:00  
*Zusätzlich für Firmen:*  
*jeden Dienstag*  
*von 8:00 – 12:00*  
*und 13:00 – 16:00*



Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart

## Einladung

### zur Bürgerversammlung „Erwerb der Kobatsch-Gründe“

**Donnerstag, 21. Juni 2012, 19:00, im Großen Sitzungssaal im Rathaus**

Mit dem Erwerb der Kobatsch-Gründe mitten im Ortszentrum, inklusive der darauf befindlichen Villa des berühmten Ringstraßen-Architekten Theophil Hansen, legt sich Pressbaum eine strategische Grundreserve für die Zukunft an, die enormes Potential zur Entwicklung des künftigen Stadtlebens in sich birgt.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen, den Pressbaumer Bürgerinnen und Bürgern, dieses Projekt vorstellen und zugleich Raum für Austausch und Diskussion bieten. Im Gespräch mit den Vertretern der Gemeinde und der PKomm, möchten wir Ihre Fragen beantworten und Vorschläge und Ideen aufgreifen.

Diese Zeitung wird auf ökologischem  
Papier laut der Ökokauf Wien Mappe gedruckt.